

## **Niederschrift**

über die 1. (konstituierende) Sitzung (öffentlicher Teil)  
**der Bezirksvertretung Münster-Südost**  
am Donnerstag, **03.07.2014**, 17:09 Uhr – 19:03 Uhr,  
Gemeindezentrum Friedenskirche, Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion**

Alf Rüdiger Kaßenbrock, Dr. Michael Klenner, Oscar Laß, Sabine Möcklinghoff, Martin Peitzmeier, Franz-Josef Ruwe, Josef Schwegmann, Hans-Joachim Stratmann

### **von der SPD-Fraktion**

Felix Echelmeyer, Sabine Metzler, Kurt Pölling, Rolf-Dieter Schönlau, Brigitta Schulz

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Reiner Borchert, Christine Schulz, Anja Tepe, Dirk Wimmer

### **von der FDP**

Willi Schriek

### **von den Piraten**

Birgit Hemecker

### **Ratsmitglieder des Stadtbezirks**

Horst Karl Beitelhoff, Marius Herwig, Mathias Kersting, Andreas Nicklas

### **von der Verwaltung**

Karin Groh, Michael Willnath

### **für die Schriftführung**

Friedelheinz Stracke

### **nichtöffentlicher Sitzungsteil**

siehe Niederschrift über die konstituierende Sitzung der  
Bezirksvertretung Münster-Südost (nichtöffentlicher Teil)  
der Bezirksvertretung Münster-Südost am 03.07.2014

## Tagesordnung

V/0381/2014

|

1. Bestellung einer Schriftführung für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Südost
2. Festlegung der Zahl der Stellvertreter/innen des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin unter Leitung des Altersvorsitzenden/der Altersvorsitzenden
3. Wahl des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin und seines/ihres Vertreters oder seiner/ihrer Vertreterin bzw. seiner/ihrer Vertreter/Vertreterinnen
4. Einführung und Verpflichtung des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin durch den Altersvorsitzenden/die Altersvorsitzende
5. Einführung und Verpflichtung des Stellvertreters/der Stellvertreterin bzw. der Stellvertreter/innen und der übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung durch den Bezirksbürgermeister/die Bezirksbürgermeisterin
6. Eingänge und Mitteilungen
7. Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

V/0419/2014

|

- 7.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
8. Entscheidungen

V/0423/2014

V

- 8.1. Wolbeck Nord, Öffentliche Grünflächen  
Planungs- und Baubeschluss Wegeverbindung Mühlensch-Friedhof
9. Anträge

A-S/0019/2013

|

A-S/0013/2014

|

- 9.1. Parkplätze und Zugänge zum Friedhof Wolbeck
- 9.2. Anschubfinanzierung Kunstrasenplatz Bezirkssportanlage Wolbeck
- 9.3. Kreuzung An den Loddenbüschen/Höltenweg
- 9.4. Lärmschutz auf der Trauttmannsdorfstraße verbessern
- 9.5. Straße an den Loddenbüschen für KFZ sperren (Anlieger frei)
- 9.6. Fahrradverkehr im Kreuzungsbereich Trauttmannsdorfstraße / An den Loddenbüschen / Höltenweg / Loddenheide verbessern

A-S/0014/2014

|

A-S/0015/2014

|

A-S/0016/2014

|

A-S/0017/2014

|

10. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen
11. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge
12. Verschiedenes

Frau B. **Schulz** eröffnete als Altersvorsitzende um 17:09 Uhr die 1. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost nach der Kommunalwahl am 25.05.2014. Sie begrüßte die gewählten Mitglieder der Bezirksvertretung, die anwesenden Ratsherren, die Vertreter der Presse sowie anwesende Bürgerinnen und Bürger.

Frau B. **Schulz** stellte die ordnungsgemäße Einberufung der Bezirksvertretung Münster-Südost fest.

Weiterhin stellte sie die Anwesenheit aller 19 Mitglieder und somit die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Südost fest.

Auf Vorschlag von Frau **Groh** kam die Bezirksvertretung Münster-Südost überein, die Tagesordnung um folgende Tagesordnungspunkte zu erweitern:

- Top 7 Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
- Top 7.1 V/0419/2014 Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

#### **Punkt 1 der Tagesordnung V/0381/2014**

#### **Bestellung einer Schriftführung für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Südost**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Zum Schriftführer für die Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Südost wird Herr Friedelheinz Stracke bestellt.
2. Im Fall seiner Verhinderung wird die Schriftführung durch Frau Karin Groh wahrgenommen.“

#### **Punkt 2 der Tagesordnung**

#### **Festlegung der Zahl der Stellvertreter/innen des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin unter Leitung des Altersvorsitzenden/der Alters- vorsitzenden**

Frau B. **Schulz** wies darauf hin, dass die Bezirksvertretung nach § 36 Abs. 3 GO NRW einen oder mehrere Stellvertreter/innen des/der Bezirksbürgermeisters/in wählt. In der abgelaufenen Wahlperiode waren zwei Stellvertreter gewählt worden. Sie bat um Abgabe von Vorschlägen, wie viele Stellvertreter gewählt werden sollen.

Herr **Ruwe** schlug vor, zwei Stellvertreter zu wählen. Herr **Pölling** schlug ebenfalls vor, zwei Stellvertreter zu wählen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig, die Zahl der Stellvertreter des/der Bezirksbürgermeisters/in auf zwei festzulegen.

### Punkt 3 der Tagesordnung

### Wahl des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin und seines/ihres Vertreters oder seiner/ihrer Vertreterin bzw. seiner/ihrer Vertreter/Vertreterinnen

Frau B. **Schulz** wies darauf hin, dass die Wahl des/der Bezirksbürgermeisters/in und der Stellvertreter/innen nach § 36 Abs. 3 GO NRW ohne Aussprache und nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (Höchstzahlverfahren nach d'Hondt) in einem Wahlgang geheim zu erfolgen habe. Sie bat um Abgabe der Wahlvorschläge.

Für die Wahl des/der Bezirksbürgermeisters/in und der Stellvertretung wurden folgende Wahlvorschläge eingereicht:

Von Herrn **Pölling**:

- **Gemeinsamer Vorschlag von SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und PIRATEN (Liste A)**

Bezirksbürgermeister	Rolf Schönlau
1. Stellvertreterin	Christine Schulz
2. Stellvertreterin	Birgit Hemecker

Von Herrn **Ruwe**:

- **Gemeinsamer Vorschlag von CDU und FDP (Liste B)**

Bezirksbürgermeister	Dr. Michael Klenner
1. Stellvertreter	Martin Peitzmeier
2. Stellvertreter	Willi Schriek

Frau **Groh** und Frau B. **Schulz** erläuterten das Wahlverfahren.

Frau B. **Schulz** beauftragte mit der Auszählung der Stimmzettel die jeweils jüngsten Mitglieder der beiden größten Fraktionen Herrn **Lass** (CDU) und Herrn **Echelmeyer** (SPD).

Die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Südost wurden in alphabetischer Reihenfolge nach Größe der Fraktion, anschließend die Einzelvertreter sowie zuletzt die Altersvorsitzende zur Stimmabgabe aufgerufen.

Nach Auszählung gab Frau B. **Schulz** folgendes Wahlergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen:	19
ungültige Stimmen:	0
abgegebene gültige Stimmen:	19
damit zu berücksichtigende Stimmen:	19

Hiervon entfielen 10 Stimmen auf den Wahlvorschlag Liste A und 9 Stimmen auf den Wahlvorschlag Liste B.

Sodann stellte Frau B. **Schulz** fest, dass

Herr Rolf **Schönlau** zum Bezirksbürgermeister,  
Herr Dr. Michael **Klenner** zum ersten stellvertretenden Bezirksbürgermeister und  
Frau Christine **Schulz** zur zweiten stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin

gewählt wurden.

Auf Befragen von Frau B. **Schulz** erklärte Herr **Schönlau** die Annahme der Wahl.

Herr Dr. **Klenner** erklärte auf Befragen von Frau B. **Schulz**, dass er die Wahl nicht annehme.

Frau B. **Schulz** stellte daraufhin fest, dass damit Herr **Peitzmeier**, als der an nächster Stelle desselben Wahlvorschlags (Liste B) Stehende, zum ersten stellvertretenden Bezirksbürgermeister gewählt wurde.

Auf Befragen von Frau B. **Schulz** erklärte Herr **Peitzmeier** die Annahme der Wahl zum ersten stellvertretenden Bezirksbürgermeister und Frau Ch. **Schulz** die Annahme der Wahl zur zweiten stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin.

#### **Punkt 4 der Tagesordnung**

#### **Einführung und Verpflichtung des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin durch den Altersvorsitzenden/die Altersvorsitzende**

Frau B. **Schulz** verpflichtete Herrn **Schönlau** in seinem Amt.

Herr **Schönlau** sprach folgende Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Münster-Südost nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde.“

Nachdem Frau B. **Schulz** Herrn **Schönlau** zur Wahl beglückwünscht hatte, übernahm Herr **Schönlau** um 17:51 Uhr den Vorsitz.

gez.  
Brigitta Schulz  
Altersvorsitzende

gez.  
Friedelheinz Stracke  
Schriftführung

Herr **Schönlau** bedankte sich für die Wahl zum Bezirksbürgermeister und begrüßte die Anwesenden mit einer Ansprache.

<b>Punkt 5 der Tagesordnung</b>	<b>Einführung und Verpflichtung des Stellvertreters/der Stellvertreterin bzw. der Stellvertreter/innen und der übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung durch den Bezirksbürgermeister/die Bezirksbürgermeisterin</b>
---------------------------------	---

Herr **Schönlau** verpflichtete zunächst seine Stellvertreter Herrn **Peitzmeier** und Frau Ch. **Schulz**.

Diese sprachen folgende Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung und als Stellvertreter/in des Bezirksbürgermeisters des Stadtbezirks Münster-Südost nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde (so wahr mir Gott helfe).“

Danach bat Herr **Schönlau** die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Südost sich zu erheben und die folgende Verpflichtungsformel gemeinsam zu sprechen:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung des Stadtbezirks Münster-Südost nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde (so wahr mir Gott helfe).“

Nachdem alle die Verpflichtungsformel gesprochen hatten, stellte Herr **Schönlau** fest, dass alle anwesenden Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Südost in ihrem Amt verpflichtet wurden.

<b>Punkt 6 der Tagesordnung</b>	<b>Eingänge und Mitteilungen</b>
---------------------------------	----------------------------------

Herr **Schönlau** gab Folgendes bekannt:

- Ein Schreiben des Fördervereins Gymnasium Wolbeck mit Danksagung für den erhaltenen Vereinszuschuss.
- Ein Schreiben des Trägervereins für das Jugendzentrum Bahnhof Wolbeck e.V. mit Danksagung für den erhaltenen Vereinszuschuss.

Frau **Groh** gab Folgendes bekannt:

- Der Rat der Stadt Münster hat in seiner Sitzung am 02.07.2014 beschlossen, die Übergangseinrichtung für Flüchtlinge auf der ehemaligen Hofstelle Buddenbäumer am Brandhoveweg bis zur Fertigstellung der festen Einrichtung am Tönskamp weiter zu betreiben. Damit folgte der Rat der Anregung der BV Südost vom 06.05.2014 sowie zwei gleichlautenden Bürgeranregungen.
- Das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung teilte mit, dass der Bebauungsplan Nr. 533 zum Ausbau der Eschstraße im Zuge der Anbindung an die Ortsumgebung Wolbeck am 04.10.2013 in Kraft getreten ist. Zu diesem Bebauungsplan ging am

30.04.2014 beim Oberverwaltungsgericht NRW ein Normenkontrollantrag ein mit dem Ziel, den Bebauungsplan für unwirksam zu erklären. Der Normenkontrollantrag werde zurzeit in der Verwaltung rechtlich geprüft. Diese Mitteilung lag allen Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertretern auf dem Tisch vor.

- Zur guten Orientierung im Stadtbezirk erhalten alle Mitglieder eine entsprechende Karte des Vermessungs- und Katasteramtes.
- Die nächste Sitzung nach der Sommerpause wird am 26. August sein.

Alle Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Südost erhielten die Broschüren:

- Statistischer Bericht Europawahl
- Kommunalwahlen 2014 – Ergebnisse für Münster

<b>Punkt 7 der Tagesordnung</b>	<b>Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen</b>
---------------------------------	--

<b>Punkt 7.1 der Tagesordnung V/0419/2014</b>	<b>Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen</b>
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm den Bericht zur Kenntnis.

„Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

<b>Jahr-Nr.</b>	<b>Antragsanliegen</b>	<b>Entscheidungszuständigkeit</b> (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2014-00083	Es wird angeregt, die öffentliche Wegeverbindung zwischen Mühlenesch und Friedhof in der wie in der Bürgeranhörung am 29.01.2014 vorgestellten Form beizubehalten (siehe Vorlage V/0060/2014).	Bezirksvertretung Münster-Südost
2014-00104	Es wird beantragt, auf der Hiltruper Straße im Bereich der Hausnummern 83-87 eine Tempo-30-Zone und ab der Bebauung "Strohbücker" eine Tempo-20-Zone einzurichten.	Bezirksvertretung Münster-Südost

Die Anregung Nr. 2014-00083 wurde bereits in der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost am 06.05.2014 im Rahmen der Beratung der Vorlage V/0060/2014 vorgelegt. Die Eingebener haben die Anregung inzwischen zurückgezogen. Die Anregung ist damit erledigt.“

<b>Punkt 8 der Tagesordnung</b>	<b>Entscheidungen</b>
---------------------------------	-----------------------

**Punkt 8.1 der Tagesordnung  
V/0423/2014**

**Wolbeck Nord, Öffentliche Grünflächen  
Planungs- und Baubeschluss Wegeverbindung  
Mühlensch-Friedhof**

Die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zu den Fragen aus der Sitzung der Bezirksvertretung vom 06.05.2014 zu Punkt 3 der Vorlage V/0060/2014 lag allen Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertretern vor. Frau **Groh** erklärte, dass sich die Vorlage V/0423/2014 inhaltlich mit Punkt 3 der Vorlage V/0060/2014 decke.

Herr **Ruwe** brachte für die CDU-Fraktion folgenden Änderungsantrag ein und begründete ihn:

Die Bezirksvertretung Münster-Südost möge beschließen:

„Die Vorlage V/0423/2014 wird mit der in der Anlage skizzierten Änderung („Einstieg“ in den Weg vom Mühlensch nördlich verschwenken) angenommen“

Der Änderungsantrag der CDU wurde mit 10 Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, PIRATEN) bei 9 Für-Stimmen (CDU, FDP) abgelehnt.

Im weiteren Verlauf der Beratung gab Herr **Schriek** folgende Erklärung zu Protokoll:

„CDU und FDP gehen bei Ihrer Zustimmung zur Wegeführung des Geh- und Radweges davon aus, dass die Eigentümer der Grundstücke 2079, 2080 und 2081 die städtischen Flächen, die zwischen ihren Grundstücksgrenzen und der für den Radweg und den angrenzenden Rasenstreifen benötigten Flächen liegt, wie mündlich zugesagt, erwerben.“

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig mit 18 Für-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, PIRATEN) bei einer Enthaltung (CDU):

„I. Sachentscheidung:

1. Die öffentliche Wegeverbindung zwischen dem Mühlensch und dem Friedhof (Entwicklungsbereich West gemäß Vorlage V/0060/2014) wird nach dem Entwurf (Plan Nr. G 157.2) des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz gebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Investitionen für die Wegeverbindung in Höhe von 50.000,-€ und die gesamten Folgekosten, einschließlich der anteiligen Folgekosten für den Weg in Höhe von derzeit 2.200,-€ jährlich, wurden mit der Beschlussfassung der Vorlage V/0060/2014 bereits beschlossen.“

**Punkt 9 der Tagesordnung**

**Anträge**

**Punkt 9.1 der Tagesordnung  
A-S/0019/2013**

**Parkplätze und Zugänge zum Friedhof Wolbeck**

Die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz lag allen Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertretern als Tischvorlage vor.

Herr **Pölling** regte an, die Option eines Vordaches auch weiterhin im Blick zu halten.



Herr **Schriek** erklärte, dass der Antrag A-S/0019/2013 mit der Stellungnahme erledigt sei.

<b>Punkt 9.2 der Tagesordnung A-S/0013/2014</b>	<b>Anschubfinanzierung Sportanlage Wolbeck</b>	<b>Kunstrasenplatz</b>	<b>Bezirks-</b>
---	--	------------------------	-----------------

Herr **Willnath** vom Sportamt gab eine mündliche Stellungnahme zu dem Antrag ab und beantwortete die Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Herr **Pölling** beantragte, den Antrag zu vertagen, um vorab die Finanzierung mit dem VFL Wolbeck abzuklären.

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig, den Antrag zu vertagen.

<b>Punkt 9.3 der Tagesordnung A-S/0014/2014</b>	<b>Kreuzung An den Loddenbüschen/Höltenweg</b>
---	--

Herr **Schönlau** berichtete von einem Ortstermin zum Thema Belastung durch vermehrten Straßenverkehr und verbotswidriges Parken im Wohngebiet An den Loddenbüschen / Höltenweg am 27.06.2014, an dem auch einige Anwohner teilnahmen.

Herr **Pölling** regte an, die Anträge A-S/0014/2014, A-S/0015/2014, A-S/0016/2014 und A-S/0017/2014 zusammen zu fassen.

Herr **Schönlau** schlug vor, zunächst die Stellungnahmen der Fachverwaltung zu den Anträgen abzuwarten.

Herr **Nicklas** empfahl, zudem auch die Ergebnisse zu den Bürgeranregungen nach § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen abzuwarten.

Herr **Dr. Klenner** regte eine abgestimmte einheitliche Beantwortung aller Fragen zu dem Themenkomplex der Verkehrssituation im Wohngebiet An den Loddenbüschen/Höltenweg durch die Fachverwaltung an, um widersprüchliche Stellungnahmen zu vermeiden.

Herr **Pölling** schlug vor, auf Ebene des Stadtbezirkes einen interfraktionellen Arbeitskreis zum Thema „Verkehrssicherheit im Bereich An den Loddenbüschen/Höltenweg/Loddenheide“ einzurichten. Hierzu bestand Einvernehmen.

Da eine Stellungnahme der Verwaltung noch nicht vorlag, wurde die Beratung vertagt.

<b>Punkt 9.4 der Tagesordnung A-S/0015/2014</b>	<b>Lärmschutz auf der Trauttmansdorffstraße verbessern</b>
---	--

Da eine Stellungnahme der Verwaltung noch nicht vorlag, wurde die Beratung vertagt.

<b>Punkt 9.5 der Tagesordnung A-S/0016/2014</b>	<b>Straße An den Loddenbüschen für KFZ sperren (Anlieger frei)</b>
---	--

Da eine Stellungnahme der Verwaltung noch nicht vorlag, wurde die Beratung vertagt.

**Punkt 9.6 der Tagesordnung  
A-S/0017/2014**

**Fahrradverkehr im Kreuzungsbereich Trauttmansdorffstraße / An den Loddenbüschen / Höltenweg / Loddenheide verbessern**

Da eine Stellungnahme der Verwaltung noch nicht vorlag, wurde die Beratung vertagt.

**Punkt 10 der Tagesordnung**

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen**

Es lagen keine Stellungnahmen der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Südost vor.

**Punkt 11 der Tagesordnung**

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge**

Frau **Groh** gab folgende Zwischenmitteilung der Verwaltung bekannt:

- Zum **Antrag Nr. A-S/0004/2014** von Bündnis 90/Die Grünen/GAL und SPD vom 04.03.2014 „Verkehrsuntersuchung und Machbarkeitsstudie für den Bau einer Unterführung der Umgebungsbahn in Gremmendorf“ lag eine Zwischenmitteilung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vor.

Folgende **neue** Anträge wurden eingebracht:

**Antrag Nr. A-O/0018/2014**  
**Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen und Einzelvertreter**

**Prüfung der Erweiterungsmöglichkeiten des Parkplatzangebotes Friedhof Wolbeck**

„Die Bezirksvertretung Münster Südost bittet die Verwaltung zu prüfen, ob und wie nach Abschluss der Baumaßnahme zur Fußgängerbrücke am Friedhof der Parkplatz östlich der Trauerhalle um einige Parkplätze nach Süden erweitert werden kann.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

**Antrag Nr. A-O/0019/2014**  
**SPD-Fraktion**

**Planung der Flüchtlingsunterkünfte an der Nieberdingstraße optimieren**

„Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Planung der vorübergehenden Flüchtlingsunterkünfte an der Nieberdingstraße nachfolgende Anregungen zu berücksichtigen:

1. die Wohncontainer sind so zu platzieren, dass die angrenzenden Wohnhäuser nicht verdeckt werden und weiterhin freie Sicht in Richtung Dortmund–Ems-Kanal erhalten bleibt.
2. die Umzäunung des Areals ist nach Möglichkeit zu öffnen. Insbesondere soll ein direkter Zugang zur Kanalpromenade ermöglicht werden.

Darüber hinaus stellt die Verwaltung der Bezirksvertretung Südost in der nächsten Sitzung ein überzeugendes Konzept vor, wie die Betreuung der in der Einrichtung wohnenden alleinstehenden Männer erfolgen soll.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

**Antrag Nr. A-O/0020/2014**  
**SPD-Fraktion**

**Weiterführung des interfraktionellen  
Arbeitskreises zur Ortsgestaltung des  
Ortskerns Wolbeck**

„Die Bezirksvertretung Münster-Südost möge beschließen, den interfraktionellen Arbeitskreis zur Ortsgestaltung des Ortskerns Wolbeck weiterzuführen.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

**Antrag Nr. A-O/0021/2014**  
**SPD-Fraktion**

**Verkehrsberuhigung Erich Greffin Weg**

„Die Bezirksvertretung Münster-Südost möge beschließen:  
Die Verwaltung wird beauftragt, den Erich Greffin Weg in Münster Gremmendorf als verkehrsberuhigten Bereich (Spielstraße) auszuweisen.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Folgende **neue** Anregung wurde eingebracht:

**Anregung Nr. A-O/0022/2014**  
**SPD-Fraktion**

**Erweiterung der Trauerhalle am Friedhof  
Wolbeck**

„Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Mittel für den Umbau und die Erweiterung der Trauerhalle im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes bereits vorzusehen.

Hierbei sollte der Vorschlag der Verwaltung, für die weggefallene Überdachung ein Vordach in Flachdachkonstruktion zu bauen, nicht aufgegeben werden.

Nach der groben Kostenschätzung der Verwaltung sind insgesamt 62.000 € vorzusehen.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

**Punkt 12 der Tagesordnung**

**Verschiedenes**

Herr **Schönlau** gratulierte Herrn **Schwegmann**, Herrn **Pölling**, Frau **Möcklinghoff**, Herrn **Borchert** und Herrn **Kaßenbrock** nachträglich zum Geburtstag.

gez.  
Rolf-Dieter Schönlau  
Vorsitz

gez.  
Friedelheinz Stracke  
Schriftführung